



Thüringen zum Vorzeigeland auf dem Deutschen Wandertag in Eisenach 2017 (Drucksache 6/1407).

· Mit dem Konzept „Zukunft Thüringer Wald“ stärken wir unsere wichtigste Tourismusregion in Thüringen und setzen an zum notwendigen Qualitätssprung an die Serviceanforderungen des 21. Jahrhunderts.

Tourismusfinanzierung vor Ort sicherstellen

Tourismus ist eine freiwillige kommunale Aufgabe, was in vielen touristisch geprägten Regionen zu Problemen führt: Klemmt es beim Haushalt einer Kommune, muss hier zuerst der Rotstift angesetzt werden.

Hier will DIE LINKE den Kommunen ein neues Instrument an die Hand geben: Die Tourismusabgabe, erhoben von allen Profitierenden des loka-

NOCH FRAGEN?



Knut Korschewsky

Sport- und Tourismuspolitischer Sprecher

Telefon: 0361 - 377 2382
Email: korschewsky@die-linke-thl.de
www.korschewsky.de

len Tourismus, fließt zweckgebunden zur Instandhaltung touristischer Infrastruktur vor Ort. Damit kann das Geld, anders als bei der Bettensteuer, nicht im schwarzen Haushaltsloch versickern.

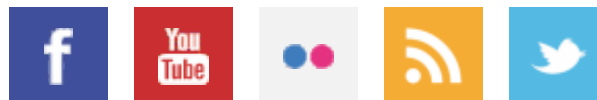
Thüringen durch den Tourismus weiter voranbringen

Natürlich stehen wir auch weiterhin für den touristischen Aufschwung Thüringens ein, um etwa die Zielmarke von zehn Millionen Übernachtungen pro Jahr zu erreichen. Dabei ist es eine zentrale Aufgabe, die Verweildauer unserer Besucherinnen und Besucher zu erhöhen. Aus Sicht der LINKEN ist es dafür erforderlich, die verschiedenen Aushängeschilder unseres Landes – Kultur, Natur und (aktive) Erholung – noch stärker zu verzahnen. Thüringen kann dann besser von Touristinnen und Touristen profitieren, wenn der Goethe-Fan sich nach seinem Besuch der Klassikerstadt ein paar Tage Wellness im ländlichen Raum gönnt oder wenn die Wintersportlerin neben den Skihängen des Thüringer Walds auch Schloss Friedenstein oder das jüdische Leben in Erfurt erkundet.

Hierzu arbeitet DIE LINKE im Thüringer Landtag Hand in Hand mit Vereinen, Verbänden und weiteren touristischen Akteuren zusammen. Denn gerade im Tourismus gilt: Nur gemeinsam werden wir weitere Zielstellungen erreichen.

Fraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag
V.i.S.d.P. Dirk Möller
Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt
Tel: 0361 3772295; Fax: 0361 3772416
E-Mail: fraktion@die-linke-thl.de
Stand: 01/2017

www.die-linke-thl.de



Tourismus als Thüringer Wirtschaftsmotor

DIE LINKE.
Fraktion im Thüringer Landtag

Thüringen verbindet auf engstem Raum Natur und Kultur, Erlebnis und Erholung, ländlichen Raum und städtische Zentren. Goethe, Schiller, Luther und das Bauhaus, aber auch zentrale Erinnerungs-orte, wie die Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora oder die Gedenkstätte Point Alpha, stehen mit Thüringen in direkter Verbindung.

Schon heute ist der Tourismus für Thüringen ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Mit über 100.000 Beschäftigten und einem Bruttoumsatz von mehr als drei Milliarden Euro leistet dieses Segment einen wesentlichen Beitrag zur wirtschaftlichen Prosperität in unserem Freistaat. Zugleich bietet der touristische Bereich noch wesentliche Wachstumspotenziale, die gerade angesichts großer Jubiläen, wie dem Reformationsjubiläum 2017 oder dem Bauhaus-Geburtstag 2019, von der Landespolitik entwickelt werden.



Thüringen-Tourismus für alle

Für DIE LINKE im Thüringer Landtag steht fest: Wir wollen einen Tourismus, der alle Menschen mitnimmt. Verreisen, der Besuch von Kultureinrichtungen und Museen, Sport und Entspannung in der Natur sind wichtige Bestandteile sozialer Teilhabe. Deshalb streiten wir für ein qualitativ hochwertiges Tourismusangebot auch für den kleinen Geldbeutel, für Familien, Kinder und Jugendliche. Bei Neubauten oder Umgestaltungen müssen

zudem die Gedanken der Barrierefreiheit und moderner Ausstellungskonzeptionen stärker in den Vordergrund treten. Investitionen müssen nachhaltig erfolgen und in diesem Sinne auch die natürlichen Grundlagen mit der Stärkung eines „sanften“ Tourismus langfristig zu sichern helfen. Auch für die Beschäftigten im Gastgewerbe muss das Prinzip „Guter Lohn für gute Arbeit“ gelten. Dabei setzen wir auf eine Entwicklung des Tourismus in ganz Thüringen, auch im ländlichen Raum und bei wichtigen Nischenthemen.

Zugleich wollen wir dafür Sorge tragen, dass die Wertschöpfung der touristischen Unternehmen steigt und die touristische Infrastruktur gestärkt wird. Dies bedeutet politische Rahmenbedingungen für einen Qualitätssprung des Thüringen-Tourismus zu setzen und damit Investitionen in Personal, Service und Bausubstanz zu ermöglichen.



1.000 Kilometer in ganz Thüringen: Der neue Lutherweg als touristisches Aushängeschild



LINKE-Abgeordnete am Thüringer Meer: Dieter Hausold (1.v.l.), Knut Korschewsky (2.v.l.) und Ralf Kalich (4.v.l.)

Tourismus im Mittelpunkt des Thüringer Landtags

Ausgehend von diesen Schwerpunkten hat DIE LINKE zusammen mit unseren Koalitionspartnern wichtige Fortschritte erzielt:

- Mit dem Landeshaushalt 2015 haben wir das Haushaltsvolumen im Bereich Tourismus verdoppelt. Auch im Doppelhaushalt 2016/2017 hält Rot-Rot-Grün dieses Niveau.
- In Vorbereitung der neuen Landestourismuskonzeption 2025 haben die Koalitionsfraktionen klare Vorgaben gemacht. Ganzheitlichkeit, Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit, die Stärkung des Tourismus für den kleinen Geldbeutel und Familien, eine Qualitätsoffensive und die Schaffung einer Thüringen-Tourismus-App als wichtiger Schritt in das digitale Zeitalter sind die tourismuspolitischen Schwerpunkte (Drucksache 6/223).
- Mit dem Masterplan Wanderwegenetz legen wir die Grundlage für eine langfristige, positive Entwicklung des Wanderlandes Thüringen. Dabei wollen wir traditionelle Routen sichern, aber auch neue Trends und Streckenformate angemessen berücksichtigen. Die für die Pflege notwendigen Wegewarte sollen besser unterstützt werden, auch durch ein digitales Wegemanagement und einen Landeswegewart. Mit dem Masterplan machen wir